

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0977/23 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas, Dr.
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	07.11.2023	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	07.12.2023	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Bauvorhaben: Bau einer Betriebswassertrasse von Wasserwerk I zum INquartier
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

Die Projektgenehmigung für den Bau einer Betriebswassertrasse vom Wasserwerk I zum INquartier (= ehemaliges Rieter- und Bäumler-Gelände) mit Projektkosten in Höhe von geschätzt 1.600.000 EUR netto wird erteilt.

Dr. Thomas Schwaiger
(Vorstand)

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Projektkosten Euro netto: 1.600.000 EUR	Verteilung Projektkosten	
Jährliche Folgekosten	Investitionsplan 23/24	Euro netto: 500.000
Weiterverrechnungen	Investitionsplan 20/21	
	Verpflichtungsermächtigung 24/25	750.000
	Verpflichtungsermächtigung 25/26	350.000
	Verpflichtungsermächtigung 20/21	
	<input type="checkbox"/> im Erfolgsplan 20/21	

Kurzvortrag:

Zur Versorgung des neuen Baugebietes INquartier mit Betriebswasser und der damit forcierten Substitution von Trinkwasser, soll vom Wasserwerk I eine Betriebswasserleitung BW 225 PE zum INquartier verlegt werden.

Die Leitung wird vom Wasserwerk kommend über den Parkplatz des Trinkwasserlabors verlegt und soll die Bahntrasse westlich des Bahnübergangs queren.

Im Rahmen der ohnehin anstehenden Straßensanierung wird die Leitung im Unterhaunstädter Weg bis zur Römerstraße geführt und quert diese östlich der Kreuzung mit dem Unterhaunstädter Weg. Dort kann die Einbindung in das vorgesehene Betriebswassernetz im INquartier erfolgen.

Unabhängig von den derzeitigen Unwägbarkeiten und den weiteren Planungen im Zusammenhang mit dem INquartier soll zum Zwecke des Ressourcenschutzes die bestehende Betriebswasserleitung verlängert werden, um in Zukunft auch weitere Stadtviertel bzw. Bauvorhaben mit Betriebswasser versorgen zu können. Vorgesehen ist ein satzungsmäßig angeordneter Anschluss- und Benutzungszwang.

Die **geschätzten** Kosten für die Baumaßnahme mit insgesamt 1.600.000 EUR netto setzen sich wie folgt zusammen:

- Baukosten Trasse mit Bahnquerung und Querung Römerstr.	450.000	EUR
- Tiefbau im Unterhaunstädter Weg	600.000	EUR
- Pumpstation im Wasserwerk I	450.000	EUR
- Planungskosten Pumpstation	90.000	EUR
- Personalkostenaktivierung	10.000	EUR
- Projektkosten INKB	1.600.000	EUR

Die Kosten sind derzeit nur geschätzt, da die Planungen für den Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbau aktuell noch laufen.

Die Arbeiten sollen von Anfang 2024 bis Mitte/Ende 2025 durchgeführt werden, wobei zunächst die Trasse im Unterhaunstädter Weg im Vordergrund steht, da hier die Verlegung im Zusammenhang mit dem Straßenbau erfolgt.

Der Anschluss an Wasserwerk I und die Querung der Römerstraße können im Nachgang erfolgen.

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 23/24 zur Verfügung und sind für die Folgejahre durch Verpflichtungsermächtigungen gedeckt.

